

2010:

Finanziell entspannt auf zu neuen Ufern

Schon zu Jahresbeginn werden Gespräche mit einigen zumeist aus der eigenen Jugend stammenden Ringern geführt. Mit Yves-Heiko Gies, Sebastian Kauer, Pjotr Demjanow, Mesut Kayar, Daniel Stein und Jens Steffen sollen oberligaerfahrene Kämpfer um Akaki Kuntchulia, Daniel Schlemmer, Nico Brunner und anderen ein schlagkräftiges Team in der Oberliga NRW bilden.

Ebenfalls Anfang des Jahres wechseln Daniel Schlemmer und Nico Brunner ans Sportinternat nach Frankfurt/Oder, um hier schulisch wie sportlich an einer der anerkanntesten Eliteschulen des deutschen Ringersports zu „büffeln“ und sich danach voll und ganz ihrer sportlichen Leidenschaft widmen zu können.

Viviane Herda holt sich den Titel bei den „Offenen internationalen Baden-Württembergischen Meisterschaften“.

Hans-Joachim Klötzing, ehemaliger Meister-Ringer und Erfolgs-Trainer des KSV, feiert am 25. Januar seinen 60. Geburtstag. „Klotz“ ging 171-mal für den KSV Witten auf die Matte und gewann neben 2 Einzelmeisterschaften fünf Mal den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters.

Daniel Schlemmer erringt Silber beim 9. internationalen Aarhus Open-Turnier in Dänemark.

Klaus Rost, KSV-Ringer-Urgestein, Olympia-Zweiter von Tokio 1964, 16maliger Deutscher Einzelmeister und zweimaliger Deutscher Mannschaftsmeister, bestritt für den KSV Witten 07 154 Kämpfe, in denen er 120mal die Matte als Sieger verließ. Am 2. März feiert er seinen 70. Geburtstag.

KSV-Vorstand wieder komplett: Bei der Jahreshauptversammlung am 26. Februar werden Michael Kuhn und Oliver Oelrich zu neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Das Amt des Sportwartes übernimmt Trainer Frank Weniger.

Besondere Ehre für KSV-Nachwuchstalents Daniel Schlemmer: Er bekommt von Landrat Arnim Brux den Ehrenpreis des „Bürgersportlers“ überreicht.

Bei den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften im griechisch-römischen Stil in Kirchlinde erringt Daniel die Silbermedaille und ist technisch bester Ringer des Landes Nordrhein-Westfalen.

Viviane Herda holt ebenfalls eine Silbermedaille beim internationalen Osterturnier in Utrecht. Tom Jacobs belegt Rang drei.

Beim internationalen Turnier in Berlin siegt Viviane Herda ebenfalls.

Nach zwanzig Siegen bei der Ruhr-Olympiade steckt der EN-Kreis diesmal eine schwere Schlappe ein: nur Rang fünf.

Daniel Schlemmer erringt Rang zwei beim internationalen Turnier in Concord/USA.

Oberliga-Team des KSV wird verstärkt durch die georgischen Neuzugänge Malkhaz Solomonidze (55 kg.gr.-röm., Junioren-EM-Sieger 2004 und Zweiter 2002) und Giorgi Ketiladze.

Daniel Schlemmer wird in den DRB-Kader berufen. Er gehört dem Einstiegs-kader D/C an.

Amir Darvishi verlässt den KSV in Richtung Köln-Mülheim.

Am Montag den 13. September feiert Heinz Eichelbaum, früherer Meisterringler des KSV, seinen 70. Geburtstag. „Heinemann“, wie ihn seine Wittener

Fans nannten, wurde mit dem KSV Witten 07 1970, 1974 und 1978 Deutscher Mannschaftsmeister und belegte bei 23 Deutschen Einzelmeisterschaften jeweils die Plätze eins bis drei.

Mit einem 37:2-Sieg beim AC Köln-Mülheim beginnt auch die Oberliga-Saison, die den KSV mit 16:0 Punkten als Halbzeitmeister vorn sieht.

Neuformierte Reserve-Mannschaft liegt hinter dem haushohen Favoriten Mevlana Westerfilde auf Platz zwei der Bezirksliga.

Martin Tasev sorgt für eine „faustdicke“ Überraschung: Er siegt beim internationalen Brandenburg-Cup in Frankfurt/Oder.

Nach dem 37:0-Sieg gegen den AC Ückerath steht der KSV Witten 07 bereits frühzeitig als Oberliga-Meister und Aufsteiger zur 2. Bundesliga fest. Einziger Wermutstropfen bleibt eine 17:18-Niederlage bei der Reserve des KSK Konkordia Neuss, die mit einigen Bundesligaringern bestückt war.

Bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Frauen in Zella-Mehlis siegt Viviane Herda mit der Mannschaft Nordrhein-Westfalens.

Schon nach dem vorletzten Kampf gegen die TSG Herdecke findet im „finest“ die Saisonabschlussfeier statt, bei der ab 24 Uhr auch der Geburtstag von Akaki Kuntchulia ausgiebig begossen wird.

Dieses Team machte unter Trainer Frank Weniger den Aufstieg perfekt: Yves-Heiko Gies, Christian Heinrich, Daniel Schlemmer, Akaki Kuntchulia, Emre Yilmaz, Pjotr Demjanov, Sebastian Kauer, Fatih Sirin, Jens Steffen, Piotr Pankow, Ufuk Canli, Nico Brunner, Mesut Kayar, Daniel Stein und Mirko Klein.

Der KSV Witten erhält den Zuschlag für die Junioren-DM 2012 im griechisch-römischen Stil.

Am 20. Dezember feiert Helmut Schwarz, ehemaliger Bundesligaringer und zweifacher Deutscher Einzelmeister, seinen fünfzigsten Geburtstag.

Schon Ende des Jahres werden erste konkrete Gespräche über die Zusammensetzung der Mannschaft geführt, die im Jahr 2011 das Rückrat in der zweiten Bundesliga bilden soll.